

PRESSEINFORMATION Nr. 12/2020

cargo-partner erweitert LCL-Services von Asien nach Europa via Koper

Der internationale Transport- und Info-Logistik-Anbieter hat sein LCL-Serviceangebot mit zusätzlichen Verbindungen aus Indien, Thailand und Vietnam via Koper nach Europa verstärkt. Der Transport über den Mittelmeerhafen Koper ermöglicht eine signifikante Zeitersparnis für Sendungen nach Südeuropa im Vergleich zu Routings über Nordhäfen.

Mit dem Teilladungsservice für Seefrachtensendungen über den slowenischen Hafen Koper bietet cargo-partner eine schnellere Alternative zum Transport über Nordhäfen wie Hamburg oder Bremerhaven an. In den vergangenen Monaten hat cargo-partner seine LCL-Services via Koper mit neuen Verbindungen von Nhava Sheva in Indien, Lat Krabang in Thailand und Ho Chi Minh Stadt in Vietnam erweitert. Die Laufzeiten von Hafen zu Hafen betragen in etwa 18 Tage von Nhava Sheva, rund 25 Tage von Lat Krabang und ca. 25-28 Tage von Ho Chi Minh Stadt nach Koper.

„Die neue Verbindung via Koper passt sehr gut zu unserem seit langer Zeit bestehenden Serviceportfolio von sieben direkten, eigenen LCL-Verbindungen aus China, Taiwan, Hongkong und Singapur, unseren noch schnelleren LCL-Services über die Iron Silk Road, unserem Luftfracht- und FCL-Angebot und unserem E-Commerce-Distributionscenter neben dem Flughafen Ljubljana. Der Koper-Service ermöglicht uns eine wesentliche Zeitersparnis gegenüber Routings über Nordhäfen und unser iLogistics Center in Ljubljana bietet den idealen Hub für die europaweite Verteilung“, stellt Stefan Krauter, CEO von cargo-partner, fest. Er fügt hinzu: „Trotz der von COVID-19 verursachten Turbulenzen konnten wir bis jetzt regelmäßige wöchentliche Abfahrten anbieten. Dieser Premium-Service ist nicht nur schneller, sondern auch sicherer und verlässlicher als andere Optionen, da die Container direkt ohne Umladung verschifft werden. So werden Beschädigungsrisiken und Verspätungen minimiert.“

Die neueste Ergänzung im LCL-Portfolio von cargo-partner ist der Service von Ludhiana via Nhava Sheva und Koper nach Europa. Zusätzlich zu wöchentlichen oder häufigeren LCL-Services von Delhi, Ahmedabad, Bangalore und Mumbai bietet cargo-partner nun auch zwei wöchentliche LCL-Verbindungen aus Ludhiana an. Waren, die aus diesen Regionen Indiens kommen, werden in Nhava Sheva konsolidiert und direkt nach Koper verschifft. Von dort aus organisiert cargo-partner den Transport zur Container Freight Station in Ljubljana sowie die Weiterverteilung in diverse Länder in Zentral- und Südosteuropa.

Stefan Krauter erklärt: „Dank den kurzen Laufzeiten, die wir mit diesem Service anbieten können, gewinnt er nicht nur in Südeuropa, sondern auch in anderen europäischen Ländern wie Polen und Tschechien immer mehr an Beliebtheit. Derzeit befördern wir auf dieser Route viel schwere Ware aus den Branchen Automotive, Maschinenbau und Metallverarbeitung. Doch dieser Service ist ebenso eine praktische und verlässliche Option für empfindliche Fracht und andere Branchen.“

Er fährt fort: „Aufgrund der Auswirkungen von COVID-19 sind die Frachtvolumen in den letzten Monaten gesunken, was häufig zu einer Verlagerung von FCL- zu LCL-Sendungen führt. Mit unseren flexiblen Buyer's und Shipper's Consolidation Services können wir Sendungen mit niedrigen Volumen von unterschiedlichen Lieferanten bündeln und als FCL-Sendungen verschiffen, um maximale Schnelligkeit und Sicherheit zu gewährleisten. Unsere LCL-Consols genießen Priorität und besonderen Schutz gegenüber gewöhnlichen FCL-Containern. Somit sind unsere LCL-Services eine passende

Option für Kunden mit dringenden Sendungen, besonders in Zeiten von ‚Blank Sailings‘ und eingeschränkten Kapazitäten.“

Als einer der führenden Anbieter von LCL-Transporten in Zentral- und Osteuropa stellt cargo-partner ein breites Spektrum an LCL-Services von zahlreichen Abgangsorten weltweit zur Verfügung. Besondere Expertise hat das Unternehmen bei Transporten von Fernost nach Europa. Eine weitere Lösung, die vom Koper-Hub Gebrauch macht, ist der wöchentliche LCL-Service von Haifa, Israel nach Koper mit Laufzeiten von rund fünf Tagen von Hafen zu Hafen. Zusätzlich beinhaltet das LCL-Serviceangebot von cargo-partner eine Vielzahl anderer Verbindungen von den Regionen Asien und Subsahara zu Zielorten in ganz Europa. cargo-partner CEO Stefan Krauter betont die strategische Bedeutung von LCL-Transporten für das Unternehmen: „Konsolidierte Transporte per Seefracht machen einen wesentlichen Teil der strategischen Stärken von cargo-partner aus und stellen einen der Wachstumstreiber unseres Unternehmens dar. Wir sind immer bestrebt, die direktesten Services anzubieten, Laufzeiten zu reduzieren und jegliche unnötigen Umschlagsgebühren und -risiken zu vermeiden. Anfang des Jahres haben wir in unserer Unternehmenszentrale ein eigenes Programm zur Entwicklung unserer LCL-Produkte aufgesetzt. So können wir einen konsistenten Fokus bei der kontinuierlichen und systematischen Erweiterung unseres weltweiten LCL-Serviceangebotes sicherstellen.“

Wien, 24. August 2020

Über cargo-partner

cargo-partner ist ein privat geführter Info-Logistik-Komplettanbieter mit einem breiten Portfolio an Luft-, See-, Landtransport- und Logistik-Services. Mit über einem Dritteljahrhundert an Expertise in Informationstechnologie und Supply Chain Optimierung entwickelt das Unternehmen maßgeschneiderte Services für eine Vielzahl an Branchen, um Wettbewerbsvorteile für seine Kunden auf der ganzen Welt zu schaffen. cargo-partner wurde 1983 gegründet und erwirtschaftete im Jahr 2019 mit weltweit 3.150 Mitarbeitern einen Umsatz von 821 Mio. Euro.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Christina Kalløkken / Director Corporate Communications & Marketing
cargo-partner GmbH

Airportstrasse 9

2401 Fischamend, Austria

Tel.: +43 5 9888-11322, Fax: +43 5 9888-11225

E-Mail: christina.kalloekken@cargo-partner.com, www.cargo-partner.com